

Das Herz-Sutra der Grossen Weisheit

Der Bodhisattva Avalokiteshvara, der tief in Prajnaparamita versunken ist, sieht deutlich, dass die fünf Skandhas ihrem Wesen nach leer sind, und überwindet dadurch alles Leiden.

Oh Shariputra, Form ist Leere, Leere ist Form, Form ist nicht anders als Leere, Leere ist nicht anders als Form. Das, was Form ist, ist Leere, das, was Leere ist, ist Form. Sinneswahrnehmungen, Gedanken, Vorstellungen und Bewusstsein sind ebenfalls leer.

Oh Shariputra, alle Dinge sind durch Leere charakterisiert. Sie werden nicht erzeugt, sie werden nicht vernichtet, sie sind nicht unrein, sie sind nicht rein, sie wachsen nicht, sie nehmen nicht ab. Deshalb, oh Shariputra, gibt es in der Leere keine Form, keine Sinneswahrnehmung, keine Gedanken, keine Vorstellungen, kein Bewusstsein, kein Auge, kein Ohr, keine Nase, keine Zunge, keinen Körper, keinen Geist, keine Farbe, kein Geräusch, keinen Geschmack, kein Geruch, keine Empfindung, keine Gedankeninhalte, keine Bereiche des Sehens, Hörens, Riechens, Schmeckens und Tastens, sowie keine Bereiche des Bewusstseins.

In der Leere gibt es kein Wissen und kein Nichtwissen. Es gibt kein Alter und Tod, sowie kein Auslöschen von Alter und Tod.

Es gibt kein Leiden, keinen Ursprung von Leiden, keine Vernichtung von Leiden, keinen Weg zur Vernichtung von Leiden.

In der Leere gibt es keine Erkenntnis und kein Erreichen, da es nichts zu erreichen gibt.

Im Geiste des Bodhisattva, der in Prajnaparamita verweilt, gibt es keine Hindernisse und da er frei von Hindernissen ist hat er keine Angst. Indem er die falschen Ansichten überwindet, weilt er im höchsten Nirvana.

Alle Buddhas der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft stützen sich auf Prajnaparamita und erfahren die höchste vollkommene Erleuchtung. Deshalb wisse, dass das Prajnaparamita das grosse Mantra ist, das Mantra der grossen Weisheit, das höchste Mantra, das Mantra ohne seinesgleichen. Es hat die Fähigkeit, alle Schmerzen zu überwinden.

Das ist wahr, es ist nicht falsch. Das ist das Mantra, das im Prajnaparamita verkündet wird. Es lautet:

„Gyate gyate paragyate parasamgyate bodhi svaha“

(Hinüber, hinüber, zum anderen Ufer hinüber gegangen, am anderen Ufer angekommen. Höchste Weisheit, Svaha.)